

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.910.442

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17332/J-NR/2023

Wien, am 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Hauser und weitere haben am 15.12.2023 unter der **Nr. 17332/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Irreführung der Österreicher durch die Bundesregierung und andere Stellen über die Verhinderung der Übertragung einer Corona-Infektion mittels einer Corona-"Impfung"** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

- *Warum wurden die Österreicher nicht richtig darüber informiert, dass die Corona-"Impfungen" nie darauf getestet wurden, ob sie zum Fremdschutz geeignet sind?*
- *Warum wurden die Österreicher nicht richtig darüber informiert, dass die Corona-"Impfungen" nicht zum Fremdschutz geeignet sind?*
- *Wie konnte man es angesichts dieser Tatsachen rechtfertigen, 1, 1 Mio. Bürger vom öffentlichen Leben ohne einen Grund auszuschließen?*
 - *Welche Konsequenzen wird dieses Vorgehen haben, da jetzt öffentlich bekannt ist, dass die damals genannten Gründe mit keinen Daten untermauert waren?*
 - *Werden Sie persönliche Konsequenzen wegen dieser Falschinformation ziehen? Wenn nein, warum nicht?*

- *Wird sich die Regierung für die Falschinformation in Sachen "Fremdschutz" der Covid-"Impfungen" bei der Bevölkerung entschuldigen und weitere notwendige Konsequenzen ziehen?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

